

Infobrief 10.22

Ein etwas anderer Einsatz!

Die *Lüft Bike Lane Protectoren* werden – wie der Name schon sagt – als Trennung zwischen Fahrstreifen und geschütztem Radstreifen eingesetzt. Um den Radfahrenden Sicherheit zu gewähren und den MIV dauerhaft vom Radstreifen fernzuhalten. Dafür haben wir sie mit der Landeshauptstadt Wiesbaden entwickelt.

Eine geniale Idee hatten jetzt die Verantwortlichen des Landratsamtes Böblingen gemeinsam mit der Straßenmeisterei Leonberg:



Im Amtsbereich kam es an der signalisierten Einmündung in den Spitzenzeiten immer wieder zu Rückstau auf der B 295, weil Linksabbieger aus Renningen ihr Grün anforderten. Versuchsweise wurde die zweite Geradeausspur dem Verkehr entzogen und nur noch auf der rechten Geradeausspur (aber unsignalisiert) geführt. Nach zwei positiven Testjahren wurde nunmehr die Kreuzung dauerhaft umgebaut.

Mit einem variablen Inselkopf des Systems [Lüft Flexinsel](#) konnte vor Ort entschieden werden, ob der vorgelagerte Inselkopf nun 2,50 m, 3,00 m oder sogar 3,50 m breit sein wird. Mit den flexiblen Rechteckteilen kann das System verbreitert und verlängert werden. Die doppelseitige Beschilderung dient dem frühzeitigen Einordnen.

Der Inselkopf wurde beidseitig mit den [Lüft Bike Lane Protectoren](#) verlängert. Die Schutzborde werden untereinander mit einem Verbinder fixiert und jeweils mit zwei Bodenverankerungen fest im Untergrund verschraubt. Nachtsichtbarkeit bringen die im Bord integrierten Warnbaken und die zusätzlich zur Standardreflektion eingebrachten Glaskugelreflektoren.